



OLA – EN HELT VANLIG UVANLIG FYR

BEING OLA

Der 30-jährige Ola wohnt in einem kleinen norwegischen Dorf, in dem Menschen mit und ohne Behinderung in harmonischer Gemeinschaft zusammenleben. Sie versorgen sich weitgehend selbst, betreiben eine Bäckerei, eine Tischlerei und eine Gärtnerei, kochen zusammen, feiern Feste und unterstützen sich gegenseitig. Ola ist ein optimistischer, lustiger und reflektierter junger Mann mit einer leichten geistigen Beeinträchtigung, über die er mit großer Offenheit spricht. Obwohl Ola sich selbst in seiner Einzigartigkeit mittlerweile angenommen hat, macht er sich Gedanken darüber, wie andere ihn sehen, und träumt davon, unabhängiger zu leben. Als sein bester Freund das Dorf verlässt und nach Hause zurückkehrt, bedeutet das für Ola den Anfang eines neuen Lebensabschnitts, und er geht daran, seinen Wunsch nach mehr Eigenständigkeit in die Tat umzusetzen. „Ola – En helt vanlig uvanlig fyr“ ist das liebevolle Porträt eines außergewöhnlichen jungen Mannes, der mit viel Herz für Gleichberechtigung, Akzeptanz und Unabhängigkeit kämpft.



Ragnhild Nøst Bergem, geb. 1990, realisierte mehrere Dokumentarfilme, die im Kino, im TV und auf Festivals gezeigt wurden. „Remember me?“ (2016) wurde auf dem International Documentary Film Festival Amsterdam uraufgeführt, ihre „Corona Diaries“ liefen 2021 im norwegischen Fernsehen. Ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm „Stay“ (2020) wurde für den Filmpreis Amanda nominiert.

Ragnhild Nøst Bergem, (b. 1990) has made several documentaries that have been shown on TV, released theatrically, and seen at festivals. "Remember Me?" (2016) had its premiere at the International Documentary Film Festival Amsterdam, her "Corona Diaries" was broadcast on Norwegian television in 2021. Her first feature-length documentary "Stay" (2020) was nominated for the Amanda film prize.

Ola, who is 30 years old, lives in a small Norwegian village where people with and without disabilities live together in a harmonious community. They are largely self-sufficient, run a bakery, a carpentry workshop and a nursery, cook together, throw parties, and support one another. Ola is an optimistic, funny and introspective young man with a mild cognitive impairment, something he's very open about. Although Ola has come to accept himself in his uniqueness, he does worry about how others view him and dreams of living a more independent life. When his best friend leaves the village and returns home, it marks the beginning of a new chapter in Ola's life as he sets about making his desire for more independence a reality. "Being Ola" is an endearing portrait of an exceptional young man who puts his heart into fighting for equality, acceptance, and independence.

Norwegen 2023, 72 Min., norw. OF, engl. UT

R: Ragnhild Nøst Bergem
 B: Ragnhild Nøst Bergem
 K: Ragnhild Nøst Bergem
 D: Ola Henningsen
 P: Eirin Høgetveit, Hans Lukas Hansen, Even Vesterhus, Einar Film

Do 2.11.
 22:45h
 CS2

Sa 4.11.
 19:45h
 CS6

Internationale
 Premiere